

## Treib Mich Weiter

Pur

Warum hast Du sie verlassen und verlässt Du auch noch mich  
sie hasten durch die Straßen und verlieren ihr Gesicht.

Sie sind bequem, gefügig, schlafwandeln durch die Korridore  
nur noch Brot und Spiele, ist das wirklich schon genug ?

Ist der Weg zu weit?  
Jedes In- und Ausschgeh'n verlorne Zeit?

Auf meiner Reise gab es wirklich viel zu seh'n  
Hab' vermutlich bei der Eile glatt die Hälfte überseh'n.

Und die schnell erreichten Ziele machen träge, satt  
das Blut wird müde.  
Wo ist die Windmühle, gegen die ich kämpfen kann?

Sag mir wie, nicht wann  
Sag mir, was ich wirklich kann

Mächtig viel Theater, tief drin im Labyrinth  
abseits der irren Wege, die vorgezeichnet sind,

Treib mich weiter  
Gib mir meine Hoffnung zurück  
Führ mich in Versuchung und hilf mir  
Zeig mir mehr als billiges Glück

All die Tiere folgen dem Instinkt  
fraglich, was die Menschheit unserer Mutter Erde bringt.

Ein großes Segen-Fluch-Getriebe  
voller Lust und Liebe, Leid und Lüge  
wenn ich mich betrüge, betrüg ich dann auch Dich?

Halt den Atem an  
frag mich bitte nicht wie lang

Die Wahl der Qual ist schwierig, wie hätten sie's denn gern?  
Bin ich nur ein Stückchen Schale, allein weit ab vom Kern?

Treib mich weiter  
Gib mir meine Hoffnung zurück  
Führ mich in Versuchung und hilf mir  
Zeig mir mehr als billiges Glück

Manchmal hör' ich seltsame Lieder,  
die hin und wieder  
in mir drin das Weite suchen

Es klingt nach oben, es klingt nach vorn  
Ich hab' die Gabe - zum Glück - noch nicht verlor'n

Treib mich weiter  
Gib mir meine Hoffnung zurück  
Führ mich in Versuchung und hilf mir  
Zeig mir mehr als billiges Glück